

Protokollauszug

aus der
78. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Entwicklung des ländlichen Raumes
vom 09.04.2024

öffentlich

Top 6.2 Zwischenbericht zum Sachstand Weihnachtsmarkt (Frau Dr. Günther)

zur Kenntnis genommen

Frau Hüneke beantragt entgegen der Geschäftsordnung zuerst die Berichterstattung der Verwaltung anzuhören und anschließend die beantragten Rederechte.

Der Vorsitzende stellt die Abweichung von der Geschäftsordnung zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: mit 5:0:2 **angenommen**.

Herr Frerichs (Wirtschaftsförderung) informiert anhand einer Präsentation, welche im Ratsinformationssystem dem TOP als Anlage beigefügt wird, über die geplante Online-Umfrage und deren Inhalt. Ziel sei es, ein weiteres vertiefendes Meinungsbild zu erhalten.

Herr Friederich (AG Innenstadt) nimmt das Rederecht wahr und dankt der LHP und dem HPI für den im März durchgeführten Workshop. Dadurch sei es gelungen, die vielen Aspekte aus dem Workshop in den Fragebogen einzubringen, so dass man sich auf die Ergebnisse der Online-Befragung freue.

Frau von La Chevallerie (Gewerbetreibende Innenstadt) nimmt das Rederecht wahr und äußert, dass sie für eine große Anzahl von Gewerbetreibenden spreche. Sie stellt dar, dass sich die Belange der Gewerbetreibenden vor Ort in keiner Weise in dem vorgestellten Fragebogen wiederfinden. Weder die Barrierefreiheit, zugestellte Schaufenster, Konkurrenz vor Ort, Wegnahme von Stellplätzen noch die Sicherheitslage durch abgestellte Transporter werden in dem Fragebogen angesprochen bzw. hinterfragt. Sie macht aufmerksam, dass es Weihnachtsmarktmesen geben würde und das Niveau von Weihnachtsmärkten in anderen Städten auf einem höheren Stand wäre. Zudem empfiehlt Frau von La Chevallerie eine offene Ausschreibung durch die Landeshauptstadt Potsdam.

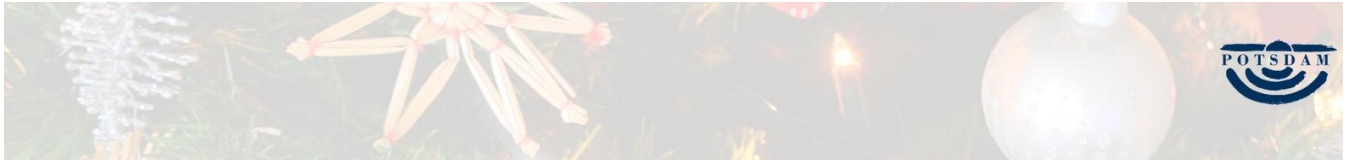
In der sich anschließenden Diskussion wird u.a. kritisiert, dass die Fotodokumentation der Originaldaten aus dem Workshop nicht zur Kenntnis gegeben worden ist. Informiert wurde nur über das Fazit aus dem Workshop. Der Fragebogen wird für zu umfangreich gehalten, zu viele Detailfragen könnten zum vorzeitigen Abbruch der Beantwortung führen. In Bezug auf die Ausführungen von Frau von La Chevallerie schlägt Herr Jäkel vor, dem Fragebogen ein Zusatzblatt mit Fragen an die ansässigen Gewerbetreibenden / Einzelhändler der Brandenburger Straße beizufügen, um ein qualifiziertes Meinungsbild sowohl über die Kundeninteressen als auch über die Interessen der Gewerbetreibenden zu erhalten.

Frau Hüneke erinnert an den Antrag ihrer Fraktion, welcher zur nochmaligen Behandlung (am 7. Mai 2024 für die Tagesordnung SBWL vorgemerkt) ansteht. Um eine Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung im Mai 2024 zu ermöglichen, ist es notwendig, die Rahmenbedingungen für die Ausschreibung für den Weihnachtsmarkt 2025 zu definieren und transparent darzustellen.

Stand: 04.04.2024

Entwurf / Vorschau – Online-Bürgerbefragung „Potsdamer Weihnachtsmarkt“

Die Vorschau wurde aus Screenshots erstellt, sodass es zu Formatabweichungen (unterschiedliche Schriftgrößen, größere Absätze) zur eigentlichen Umfrage kommen kann. Das Datum der Beantwortungsfrist ist noch nicht final festgelegt und wird noch entsprechend angepasst. Die grauen Sprechblasen sind nur im Bearbeitungsmodus sichtbar und nicht in der späteren Abfrage.



Potsdamer Weihnachtsmarkt

1. Willkommen bei der Bürgerbeteiligung zum zentralen Potsdamer Weihnachtsmarkt

Potsdam macht sich auf, einen neuen Weihnachtsmarkt zu entwickeln. Ausgehend vom bisherigen, zentralen Weihnachtsmarkt „Blauer Lichterglanz“ stellt sich die Frage: was kann besser werden? Dafür sind wir an Ihren persönlichen Einschätzungen, Hinweisen und Wünschen interessiert.

Durch Ihre Beantwortung der nachfolgenden Fragen wollen wir besser verstehen, was Ihnen in der Vorweihnachtszeit wichtig ist und wie Sie sich einen schönen Potsdamer Weihnachtsmarkt zukünftig vorstellen.

Die Beantwortung der Fragen wird 10-15 Minuten dauern.

Unabhängig davon, wie und wo der zukünftige zentrale Weihnachtsmarkt umgesetzt wird, werden Barrierefreiheit, Sauberkeit, Sicherheit, ausreichende Sanitäreinrichtungen (auch barrierefrei) und der kostenlose Eintritt wesentliche Voraussetzungen sein und ein besonderes Augenmerk bei der zukünftigen Umsetzung erfahren.

Sie haben bis zum **01.05.2024** Zeit an der Umfrage teilzunehmen.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Landeshauptstadt Potsdam
Wirtschaftsförderung



Weiter

Potsdamer Weihnachtsmarkt


2. Weihnachtsmarkt im Allgemeinen

Sicher haben Sie in den letzten Jahren bereits einen Weihnachtsmarkt besucht. Ob in Potsdam oder anderswo ...

1. Was sind für Sie die wichtigsten Gründe für Ihren Besuch eines Weihnachtsmarktes?

(Bitte markieren Sie die **5 wichtigsten Gründe**.) 

- Freunde treffen
- Zeit mit der Familie verbringen
- Erlebnisse für Kinder
- Weihnachtsgeschenke kaufen
- Essen & Trinken
- After Work / Kolleginnen und Kollegen treffen
- Ambiente genießen / in Weihnachtsstimmung kommen
- Feiern
- In Verbindung mit anderen Erledigungen (Einkaufen, Arztbesuch, Shopping)
- Sonstiges (bitte angeben)


2. Haben Sie in den letzten zwei Jahren (2022 oder 2023) den zentralen Potsdamer Weihnachtsmarkt "Blauer Lichterglanz" besucht? 

- Ja
- Nein


3. Falls Sie den Potsdamer Weihnachtsmarkt **nicht** besucht haben, warum haben Sie das **nicht** getan? Bitte nennen Sie uns Ihre wichtigsten Gründe. 

4. Der zentrale Weihnachtsmarkt hat in den vergangenen Jahren immer in der Potsdamer Innenstadt stattgefunden. Räumlich befand sich der Weihnachtsmarkt zwischen dem **Luisenplatz**, dem **Vorplatz des Brandenburger Tors**, dann **entlang der Brandenburger Straße** und mit Einbindung eines Teils des **Bassinplatzes**.



Wie hat Ihnen der Potsdamer Weihnachtsmarkt "*Blauer Lichterglanz*" gefallen? 

- sehr gut
- gut
- unentschieden
- weniger gut
- gar nicht gut

5. Was hat Ihnen am Potsdamer Weihnachtsmarkt **gut** gefallen? 


6. Was hat Ihnen am Potsdamer Weihnachtsmarkt **nicht** gefallen? 



Zurück

Weiter

3. Besuchergruppen

7. An wen soll sich der zukünftige Weihnachtsmarkt hauptsächlich richten?
(Markieren Sie bitte die **3 Hauptbesuchergruppen**.) 


- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Anwohnerinnen und Anwohner der Innenstadt | <input type="checkbox"/> Familien |
| <input type="checkbox"/> Potsdamerinnen und Potsdamer | <input type="checkbox"/> Kinder |
| <input type="checkbox"/> Besucherinnen und Besucher aus dem Potsdamer Umland | <input type="checkbox"/> Jugendliche |
| <input type="checkbox"/> Besucherinnen und Besucher aus Berlin | <input type="checkbox"/> Seniorinnen und Senioren |
| <input type="checkbox"/> Touristinnen und Touristen | <input type="checkbox"/> Alle Gruppen |

4. Weihnachtliche Stimmung und Atmosphäre

Im Folgenden möchten wir gerne von Ihnen erfahren, wie Sie sich die Atmosphäre des Potsdamer Weihnachtsmarkts zukünftig vorstellen und was einen attraktiven Weihnachtsmarkt ausmacht.

8. Wie wichtig ist Ihnen die weihnachtliche Stimmung auf einem Weihnachtsmarkt? 


- sehr wichtig
- wichtig
- weniger wichtig
- nicht wichtig
- überhaupt nicht wichtig

9. Was macht für Sie die weihnachtliche Stimmung auf einem Weihnachtsmarkt aus?
(Markieren Sie bitte die **5 wesentlichen Aspekte.**) 

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Warme Beleuchtung | <input type="checkbox"/> Geschmückte Weihnachtsbäume |
| <input type="checkbox"/> Weihnachtliche Musik | <input type="checkbox"/> Lichterketten |
| <input type="checkbox"/> Feuerschale / Kerzen | <input type="checkbox"/> Weihnachtliche Gerüche |
| <input type="checkbox"/> Christliche Symbolik (z.B. Engel, Sterne, Krippe) | <input type="checkbox"/> Weihnachtliche Dekoration (z.B. Tannenzweige, Weihnachtsschmuck) |
| <input type="checkbox"/> Weihnachtliche Holzdekoration (z.B. große Pyramide, großer Schwibbogen, Schlitten) | |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte angeben) | |

10. Wie wichtig ist Ihnen die weihnachtliche Gestaltung der Verkaufsstände (Buden)?

- sehr wichtig
- wichtig
- weniger wichtig
- nicht wichtig
- überhaupt nicht wichtig

11. Wie sollten die Verkaufsstände (Buden) zukünftig gestaltet sein? 

- möglichst einheitlich
- individuell gestaltet, aber in einem vorgegebenen Rahmen
- möglichst individuell und unterschiedlich



Sonstiges (bitte angeben)

13. Was gehört für Sie noch zum Angebot auf einen Weihnachtsmarkt? 

	sehr wichtig	wichtig	weniger wichtig	nicht wichtig	überhaupt nicht wichtig	k. A.
Musik (z.B. Chöre / Bläser)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Traditionelle Fahrgeschäfte (v.a. für Kinder)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kirmes / Rummel (v.a. für Jugendliche)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bühne (z.B. Theater, Livemusik)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eisbahn	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Handwerk zum Anschauen / Handwerkspräsentation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebote für Kinder (z.B. Basteln, Schminken, Theater, Weihnachts-Poststelle)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kirchliche Angebote (z.B. Andachten, Gottesdienste, Orgelkonzerte)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nicht-kommerzielle Angebote von Vereinen / sozialen Träger*innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kunst / Kultur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Märchenbühne / Geschichtenvorleser*in	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ruhezonen und Verweilzonen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Niedrige Sitzgelegenheiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Riesenrad	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Realer Weihnachtsmann / Weihnachtsengel	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Sonstiges (bitte angeben)

6. Konzept des zukünftigen Weihnachtsmarkts

Jetzt möchten wir gerne Ihre Meinung zur räumlichen Anordnung und inhaltlichen Ausrichtung des zukünftigen Potsdamer Weihnachtsmarkts erfahren.

14. Wenn Sie an den zukünftigen zentralen Weihnachtsmarkt denken, dann ist dieser eher... 

- Kompakt (viele Weihnachtsstände nahe beieinander, kurze Laufwege)
- Entzerrt (die Weihnachtsstände stehen weiter auseinander)

15. Wenn Sie an den zukünftigen zentralen Weihnachtsmarkt denken, dann ist dieser eher... 

- Zentral (die Weihnachtsstände befinden sich auf einem zentralen Platz)
- Dezentral (der Weihnachtsmarkt verteilt sich auf mehrere Orte mit Angeboten, zwischen den jeweiligen Orten entstehen längere Laufwege)

16. Wenn Sie an den zukünftigen zentralen Weihnachtsmarkt denken, dann ist dieser eher... 

- Nach Themenbereichen untergliedert (unterschiedliche Bereiche für unterschiedliche Zielgruppen, z.B. Kinderbereiche mit Fahrgeschäften, Ruhezonen, Aufenthaltsräume, Rummel, etc.)
- Durchmischt (die Angebote des Weihnachtsmarktes folgen keiner klaren räumlichen Zuordnung)

17. Benötigt der zukünftige Potsdamer Weihnachtsmarkt aus Ihrer Sicht ein übergeordnetes Thema oder Alleinstellungsmerkmal? 

- Ja
- Nein

18. Welches übergeordnete Thema können Sie sich für den Potsdamer Weihnachtsmarkt zukünftig vorstellen? |

- Potsdam als Filmstadt
- Blauer Lichterglanz
- UNESCO Welterbe, Historische Bezüge
- Anderes (bitte benennen)

- Kein spezielles Thema



7. Drei Varianten für den zukünftigen Standort

Wir möchten Ihnen **drei verschiedene Varianten** für den Standort des zukünftigen Potsdamer Weihnachtsmarktes vorschlagen. Wie gefallen Ihnen die Varianten?

19. Variante A - Brandenburger Straße (entzerrt)

Dieser Vorschlag ist dem bisherigen "Blauen Lichterglanz" räumlich sehr ähnlich. Der Unterschied ist, dass die Anzahl der Verkaufsstände auf der Brandenburger Straße deutlich reduziert und vorrangig auf die Kreuzungsbereiche konzentriert werden.



Diese Variante finde ich ... 

- sehr gut
- gut
- weniger gut
- nicht gut
- überhaupt nicht gut

20. Variante B - Bassinplatz (zentral & kompakt)

Der neue zentrale Weihnachtsmarkt Potsdams würde große Teile des Bassinplatzes nutzen, die St. Peter und Paul Kirche in seiner Mitte einrahmen und eine reale Marktsituation und -atmosphäre schaffen. Dieser Standort schafft zugleich eine gute Verbindung zwischen Einkaufsstraße und Holländischem Viertel.



Diese Variante finde ich ... 

- sehr gut
- gut
- weniger gut
- nicht gut
- überhaupt nicht gut

21. Variante C - Lustgarten, Alter und Neuer Markt (dezentral)

Diese Variante verlässt die historische Innenstadt und setzt sich aus drei Plätzen zusammen.

Der zentrale Potsdamer Weihnachtsmarkt würde sich in dieser Variante auf dem **Lustgarten** befinden, ergänzt durch kleinere Märkte auf dem **Alten Markt** vor der St. Nikolai-Kirche und auf dem **Neuen Markt**.



Diese Variante finde ich ... 

- sehr gut
- gut
- weniger gut
- nicht gut
- überhaupt nicht gut

22. Haben Sie weitere Ideen oder Hinweise für uns? 


Potsdamer Weihnachtsmarkt

8. Sozio-demographische Angaben

Zum Abschluss möchten wir gerne einige Informationen zu Ihnen für die statistische Auswertung der Ergebnisse erfahren.

* 23. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an. 


- Weiblich
- Männlich
- Divers
- Keine Angabe

* 24. Zu welcher Altersgruppe gehören Sie? 

- Unter 18 Jahre
- 18-30 Jahre
- 31-50 Jahre
- 51-65 Jahre
- Über 65 Jahre
- Keine Angabe

* 25. In welchem Gebiet wohnen Sie? 

- In Potsdam
- Land Brandenburg
- Land Berlin
- Außerhalb der genannten Gebiete
- Keine Angabe

26. Wenn Sie in Potsdam leben, in welchem Postleitzahlengebiet wohnen Sie? 

* 27. Was trifft auf Sie zu? Sie leben in Ihrem Haushalt ... 


- allein
- mit einem/r Partner/in ohne Kind/er
- mit einem/r Partner/in mit Kind/ern
- alleinerziehend mit Kind/ern
- in einer sonstigen Haushaltsform
- Keine Angabe

* 28. Welche der folgenden Antwortoptionen beschreibt Ihren Beschäftigungsstatus am besten?

- | | |
|--|------------------------------------|
| <input type="radio"/> Schüler*in / In Ausbildung / Studierende | <input type="radio"/> Selbständig |
| <input type="radio"/> Beschäftigt (Vollzeit / Teilzeit) | <input type="radio"/> Im Ruhestand |
| <input type="radio"/> Ohne Beschäftigung | <input type="radio"/> Keine Angabe |

29. Wie hoch ist Ihr durchschnittliches monatliches Haushaltseinkommen?

- weniger als 1.500 Euro
- 1.500 bis unter 3.000 Euro
- 3.000 bis unter 4.500 Euro
- 4.500 Euro oder mehr
- Keine Angabe

30. Möchten Sie uns noch etwas mitteilen? 



Zurück

Fertig